

Kreisliga, A – Staffel Ost

SpG Waldheim/Hartha II - SV 29 Gleisberg 2 : 1 (1 : 0)

SpG Aufbau Waldheim/BC Hartha II : M. Kretschmer, Walther, Möbius, Berger, Hahnefeld (43. Striegler), Erichson, Moratzky, Bebersdorf, Wehner (83. Bamburski), Vandereike, 87. T. Wolf f. Striegler.

SV 29 Gleisberg: Weber, Müller (18. D. Baumert), F. Baumert, Fricke, T. Schubert (81. Lange), V. Böhm, Köbe, M. Baumert, Ph. Böhm, Ch. Schubert, Kempe.

SK: Heinig – Kohren – Sahlis

Zuschauer: 54

Verwarnungen: Bebersdorf, Moratzky – beide SpG
M. Baumert - Gleisberg

Torfolge: 1 : 0 Wehner (27.), 1 : 1 Ph. Böhm (76.), 2 : 1 Moratzky (87.).

Es entwickelte sich von Anbeginn eine interessante, kämpferische auf normalen Niveau stehende aber nie unfaire Begegnung. In der 1. HZ hatte der Gastgeber mehr Tormöglichkeiten, wo aber nur eine zum Erfolg führte. Markus Wehner setzte sich über die rechte Seite im gegnerischen Strafraum durch und sein Flachschoß drudelte zum 1 : 0 über die Gleisberger Torlinie. Da SR. Falk Heinig erst nach Absprache mit dem SRA. Helmut Bretschneider den Treffer anerkannte, kam etwas Unruhe bei beiden Teams auf. Viele verbissene Zweikämpfe prägten diese Begegnung, wobei der Unparteiische bei einigen Entscheidungen inkonsequent und unsicher wirkte., was nicht förderlich für seine Spielleitung war. Beide Torhüter wurden mehrmals geprüft hielten ihren Kasten aber sauber. In der 2. Halbzeit hatten die Gäste mehr Spielanteile und Gelegenheiten den Rückstand wettzumachen. So scheiterte Vincent Böhm in der 66. Minute mit einem Kopfball an SpG Schlußmann Marco Kretschmer der den Ball gedankenschnell zum Eckstoß um den Pfosten lenkte. Auf der Gegenseite mußte SV Schlußmann Sebastian Weber im Nachfassen einen Freistoß von Kevin Moratzky entschärfen. Bei zwei Gleisberger Kontern konnte sich der SpG Torwart auszeichnen und Tore verhindern. Die spielerische Überlegenheit krönte Philipp Böhm, der einen Freistoß flach zum verdienten Ausgleich nutzte. Die Heimelf ließ sich oft zu weit in die eigene Spielhälfte zurück drängen und Entlastung in die Gästehälfte fand kaum noch statt. Eine Punkteteilung auf Grund der gesamten Spielzeit wäre eigentlich die logische Konsequenz. Diese durchkreuzte der Gastgeber mit einem von Thomas Berger eingeleiteten Konter der den freistehenden Kevin Moratzky erreichte. Dieser sah TW Sebastian Weber zu weit vor seinem Tor stehen. Mit einem gekonnten Heber überlistete dieser den SV Torwart zum nicht mehr geglaubten Siegtreffer für die Heimmannschaft, der im viel umjubelten Trubel unter ging. Aus einer geschlossenen Teamleistung ragten beim Gastgeber noch Schlußmann Marco Kretschmer, Heiko Möbius, Thomas Berger und Kevin Moratzky heraus.

Rainer Weber